

## DV Trier

### St. Hubertus Schützenbruderschaft Wustweiler

Ganz nach der Tradition der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften hat die St. Hubertus Schützenbruderschaft 1961 Wustweiler am 21. Juni ihr Schützenfest gefeiert. Hierzu hatten sich befreundete Schützen aus Trier, Ehrang, Irsch, Konz, Kordel, Lampaden, Mehring, Kröv und Neumagen/ Dhron eingefunden.

Das Fest begann mit einem von ihrem Präses Johannes Schuligen feierlich gestalteten Hochamt mit Krönung der neuen Schützenkönigin Anita Schuhmacher. Gleichzeitig wurden die beiden Ritter Michael Mrosek und Rosemarie Ney in ihre Ämter eingeführt, um der Schützenkönigin bei der Regentschaft zur Seite zu stehen. Sie werden für ein Jahr die Bruderschaft repräsentieren und sollen in der Gesellschaft und vor allem in ihrem Dorf vorbildlich zu einem guten Miteinander beitragen, getreu dem Wahlspruch: "Für Glaube, Sitte, Heimat".

Bei der anschließenden Feier an der ehemaligen Grundschule gab es Schwenkbraten, Rostwürste und Pommes bei musikalischer Unterhaltung durch Sascha Pfortner. Beim Armbrustschließen konnte Jenny Schuhmacher erfahrene Schützen hinter sich lassen und ging mit 28 Ringen als Siegerin hervor. Ihr Preis waren drei Flaschen Moselwein.

Die Schützenschwestern hatten die Gäste mit einem umfangreichen Kuchenbuffet verwöhnt, wofür ihnen der 1. Brudermeister Bernhard Schmidt seinen herzlichen Dank aussprach. Gefreut haben sich die Wustweiler Schützen über den Besuch ihres Ortsvorstehers Knut Kirsch und seiner Gattin, denen es auf dem Fest sichtlich gefallen hat. Auch Mitglieder des Ortsrates und viele Vertreter der Ortsvereine hatten durch ihre Teilnahme ihre Verbundenheit gezeigt. Insbesondere die Männer vom MGV 1881, die nach der Rückkehr von ihrem Vereinsausflug noch vorbeigeschaut hatten.

Für die Festbesucher war es eine gute Gelegenheit, sich während ein paar geselliger Stunden näher zu kommen. Die Schützenbruderschaft –insbesondere die Schützenkönigin Anita- dankt allen Gästen aus Nah und Fern für ihren Besuch.

